

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Täglich müssen einige Leser glauben, das Vertriebssystem des Tages-Anzeigers sei nicht vollkommen.

Sie haben vollkommen recht.

Täglich bekommen wir ein paar Telefonanrufe von Abonnenten, die reklamieren, weil sie ihren Tages-Anzeiger nicht bekommen haben. Unsere Telefonistinnen versuchen sie zu besänftigen – umsonst: Wer seinen Tages-Anzeiger nicht bekommen hat, der ist uns böse, dem ist der Tag verdorben, der kommt sich vor, als sei er vom Weltgeschehen ausgeschlossen. (Ist er ja auch ein wenig.)

So leid uns das tut, so empfinden wir doch jede Reklamation auch als kleines Kompliment, da sie uns zeigt, was der Tages-Anzeiger seinen Abonnenten bedeutet.

Natürlich leiten wir die Reklamation sofort an die Vertriebsabteilung weiter, damit dort herausgefunden wird, wo der Fehler lag. Und wie er sich in Zukunft vermeiden lässt.

Meistens klappt es dann für immer. Aber manchmal eben

doch nicht. Denn der Tages-Anzeiger ist schliesslich ein Grossbetrieb, der 190000 Kunden täglich mit einem völlig neuen Produkt zu versorgen hat. Nur drei Stunden dauert es vom Zeitpunkt, an welchem der letzte Tages-Anzeiger die Rotationsmaschine verlässt, bis zum Moment, da nahezu alle Abonnenten ihren Tages-Anzeiger erhalten haben.

Und da kann es einfach einmal vorkommen, dass eine Einsteckmaschine

defekt ist, dass ein Streifband zerreisst, dass ein Lieferwagen eine Reifenpanne oder ein Zug Verspätung hat, dass eine unserer 1200 Verträgerinnen plötzlich krank wird – und manchmal sogar, dass ein Tages-Anzeiger unterwegs gestohlen wird.

Das sind Dinge, die wir nicht einmal mit unserem neuen Computer, der jetzt den Vertrieb und die Abrechnung steuert, ganz ausschalten können.

Immerhin hat der Computer ausgerechnet, dass die Versagerquote beim Tages-Anzeiger-Versand ganze 0,03% beträgt, und dass ein Leser, der seinen Tages-Anzeiger einmal nicht erhalten hat, nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung erst in sieben Jahren und fünf Monaten wieder Grund zu einer Reklamation hat.

Das soll uns ein anderer Grossbetrieb einmal nachmachen.



☐ Ich möchte wissen, warum jeder Tages-Anzeiger-Leser sofort reklamiert, wenn er keinen Tages-Anzeiger bekommen hat. Ich möchte ihn drei Wochen gratis erhalten.

☐ Ich möchte gleich ein Abonnement und bekomme den Tages-Anzeiger trotzdem die ersten drei Wochen gratis.

Das kostet mich

☐ Fr. 4.60 für 1 Monat

☐ Fr. 26.40 für 6 Monate

☐ Fr. 13.35 für 3 Monate

☐ Fr. 52.20 für 12 Monate

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

53.5.4

Tages-Anzeiger, Vertriebsabteilung, Postfach, 8021 Zürich



Tages-Anzeiger